

„Grüne“ Mailingproduktion

BC Direct Group in Berlin setzt mit neuem Kuvertiersystem farbliche Akzente

■ Grün wohin das Auge reicht. Bei der BC Direct Group GmbH im Süden von Berlin dominiert als Hausfarbe ein markanter Grünton. Vom Fuhrpark bis zur Büroausstattung wird fast alles von dem auffälligen Grün beherrscht, ja sogar neu installierte Maschinensysteme werden entsprechend gebrandet.

Die BC Direct Group ist ein Dienstleister für die Konzeption, Produktion und den Versand von Direct-Mailings. Insgesamt untergliedert sich das Portfolio des nach ISO 9001 zertifizierten Unternehmens in drei Bereiche: Der Bereich Mail Services kümmert sich um die Produktion und den Versand von Mailings. Für Beratung und Konzeption ist der Bereich Mail Consulting zuständig. Und für die pünktliche Auslieferung sorgt der Bereich Mail Logistics. „Print genießt nach wie vor größtes Vertrauen beim Consumer. Deshalb wird das Postvolumen in den nächsten Jahren stabil bleiben“, ist sich Guido Bethge, Geschäfts-

fürher der BC Direct Group, sicher. Im Bereich des Dokumentenoutputs, sei es im Transaktionsdruck oder auch bei der Regelkommunikation, gehe der Trend dahin, diese Tätigkeiten outsource zu, um somit den Kostenblock an den Dienstleister abzutreten, erläutert Guido Bethge grundsätzliche Entwicklungen.

Die Kunden bei BC sind überwiegend mittelständische Unternehmen aus der Region, wobei das Unternehmen gerade dabei ist, auch Kunden aus dem europäischen Ausland anzusprechen. Ein besonderes Augenmerk legt man derzeit auf das Segment Digitaldruck. Auf insgesamt neun Digitaldrucksystemen werden Mailings vorrangig in Auflagenhöhen zwischen 500 und 50 000 Stück produziert beziehungsweise personalisiert. Derzeit liegt der farbige Anteil bei 30 Prozent der variablen Daten. Allerdings beobachtet Bethge hier eine stetige Zunahme: Die Werbebriefe werden bunter.

Im Bereich Lettershop stehen ebenfalls umfangreiche technische Lösungen parat, um die klassischen Lettershop-Dienstleistungen wie Kuvertieren, Folieren, Beilagen einstecken, Falzen, Schneiden und vieles mehr umzusetzen.

Im Laufe des letzten Jahres stand der Austausch einer der drei vorhandenen Kuvertiermaschinen an. „Nachdem wir viele Anbieter miteinander verglichen haben, entschieden wir uns für die Auto-Set B4 von MB Bäuerle“, sagt Bethge. Für sein Unternehmen sei es wichtig, ein deutsches Produkt, das nach DIN-Norm produziert wurde, im Einsatz zu haben. Bereits vor der Installation der Auto-Set hatte BC im Falzbereich Maschinen von MB Bäuerle im Einsatz. So stehen zwei Falzmaschinen der Baureihe Multimaster CAS 38 für die Self-mailerproduktion bereit.

Durch die Automatisierung lasse sich die Maschine in kurzer Zeit von DIN lang auf C4 umrüsten. Bei BC ist die Kuvertiermaschine mit insgesamt sechs Beilagenstationen und einem Aussteuerfach ausgestattet. Sie verfügt über Beilagenstationen mit integrierter Kameralesung sowie über einen Soll-Ist-Listen-Abgleich, was bedeutet, dass sämtliche Kuvertierinformationen komplett erfasst werden. Somit ist jederzeit ein Nachweis erbracht, zu welchem Zeitpunkt welche Sendung verarbeitet wurde. Der Einsatz unterschiedlicher Anlegersysteme bei den Beilagenstationen ermöglicht ein breites Spektrum verarbeitbarer Materialien. Mit dem neuen Kataloganleger lassen sich zum Beispiel Beilagen mit einer Produktdicke von bis zu 10 mm handeln.

Dass die Maschine auf Kundenwunsch in Grün lackiert wurde, versteht sich angesichts des übrigen Maschinenparks fast von selbst. Demnächst steht der Austausch eines weiteren Kuvertiersystems an. Auch hierfür ist Bethge bereits mit MB Bäuerle im Gespräch. Diesmal könnte es eine Auto-Set 18 werden. Die grünen Farbtöpfe im Schwarzwald stehen nach Angaben von MB Bäuerle jedenfalls schon bereit. (mr)



Das Kuvertiersystem verfügt über sechs Beilagenstationen mit unterschiedlichen Beilagenanlegern zur Verarbeitung eines breiten Materialspektrums.



Mit dem Kataloganleger können auch Beilagen mit hoher Produktdicke problemlos verarbeitet werden.